

MUSTERLÖSUNG

2. Aufgabe:**Gründe, warum Menschen mit Migrationshintergrund meiner Meinung nach eher von Armut bedroht sind als andere**

Ein Hauptgrund für das wesentlich höhere Armutsrisiko von Menschen mit Migrationshintergrund dürfte in der Sprachbarriere liegen. Häufig haben Menschen mit Zuwanderungsgeschichte fehlende oder mangelhafte Sprachkenntnisse, was es ihnen erheblich erschwert, eine angemessene Arbeitsstelle zu finden. Selbst Migranten, die eine gute Ausbildung in ihrem Land erhalten haben, können häufig aufgrund fehlender Sprachkenntnisse, aber auch, weil ihre Abschlüsse nicht anerkannt werden, keine vergleichbare Arbeit in Deutschland finden und müssen sich mit Gelegenheitsjobs oder schlecht bezahlter Arbeit abfinden, für die sie eigentlich überqualifiziert wären.

Die Frauen aus Familien mit Migrationshintergrund sind durch mangelnde Sprachkenntnisse ebenfalls besonders von Armut bedroht. Sie bewegen sich in der Regel nur in ihrem häuslichen Umfeld und haben auch keine Gelegenheit, die Sprache richtig zu erlernen. Fällt dann der Mann als Ernährer aus, sei es durch Tod oder durch Trennung, sind sie kaum in der Lage, eine Arbeit zu finden, um für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen.

Die Sprachproblematik wird auch häufig an die Kinder weitergegeben, die zu Hause in der Regel zunächst nur die Muttersprache erlernen. Bei Schuleintritt kann dies dazu führen, dass sie Probleme haben, dem Unterricht zu folgen. Wird dann in der Folge kein oder ein geringerer Schulabschluss erreicht, finden auch sie keine oder nur eine schlecht bezahlte Arbeit und landen somit in der Armutsspirale.

Neben diesen Sprachproblemen haben Menschen mit Migrationshintergrund sicherlich teilweise auch gegen Vorurteile gegenüber Ausländern zu kämpfen, wodurch es ihnen erschwert wird, eine Arbeit zu finden, mit der sie ihren eigenen Lebensunterhalt sichern können.

Die Politik versucht bereits, gerade gegen die Sprachproblematik vorzugehen, zum Beispiel durch das verpflichtende letzte Kindergartenjahr, das besonders für Kinder mit Migrationshintergrund notwendig ist, um die Sprache zumindest im Ansatz zu erlernen. Um das Problem wirklich in den Griff zu bekommen, müssen aber sicherlich noch weitere Maßnahmen folgen.